

Stadt Schortens

Berichtsvorlage

SV-Nr. 16//1557/2

Status: öffentlich

Datum: 28.10.2020

Fachbereich:	Fachbereich 1 Innerer Service
--------------	-------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	05.11.2020	zur Kenntnisnahme

Sachstand "DigitalPakt Schulen"

Bericht:

Unter Bezugnahme auf die SV-Nr. 16//1557/1 ist zum gemeinsamen Gespräch mit den Leitungen der Grundschulen am 27.10.2020 Folgendes zu berichten:

Die in der letzten Ausschusssitzung vorgetragenen Kritikpunkte wurden erörtert und unzutreffende Aussagen berichtigt. Zudem wurde das folgende Vorgehen zur Umsetzung des Digitalpaktes gemäß der ursprünglichen Sitzungsvorlage abgestimmt:

1. Die Schulen verständigen sich auf eine Grundausstattung hinsichtlich der Netzwerkzugänge (LAN und WLAN) in den jeweiligen Klassen- und Fachunterrichtsräumen sowie der technischen Ausstattung (interaktive Tafeln, ActiveBoards usw.) und melden den Bedarf Anfang November.
2. Die erste Fassung des gemeinsamen Medienkonzeptes aller Grundschulen sowie die bereits fortgeschriebene Planung einer Schule, bilden die Grundlage für die Entwicklung (pädagogischer) Medienbildungskonzepte, welche spätestens bis zum Ende des Förderungszeitraum final auszuarbeiten und abschließend in einen Medienentwicklungsplan zu überführen sind. Dieser dient sodann als Arbeitshilfe für künftige Ausstattungs- und Qualifizierungsbedarfe. Im Bedarfsfall werden für diesen Prozess externe Berater hinzugezogen. Dies gilt insbesondere für das Angebot der Kreismedienberatung.
3. Parallel hierzu soll ein Ingenieurbüro (E-Planer) durch die Bauverwaltung beauftragt werden, die vorhandene IT-Infrastruktur (Netzwerk) im Hinblick auf die bevorstehende Glasfaseranbindung zu optimieren und den Bedürfnissen der Schulen nach dem Stand der Technik anzupassen. Aufgrund des hohen Auftragsaufkommens potentieller Auftragnehmer ist ein Auftragsbeginn frühestens Ende Januar/ Anfang Februar nächsten Jahres zu erwarten.

Das vorgenannte Verfahren entspricht den in der ursprünglichen Berichtsvorlage beschriebenen Arbeitsschritten und setzt somit an den Beratungsstand unmittelbar vor der Corona bedingten Unterbrechung der avisierten Abstimmungsgespräche mit den Schulen an.

Anlagen

A. Stamer
Sachbearbeiter

A. Müller
Fachbereichsleiterin

G. Böhling
Bürgermeister